

## **Jahresbericht 2021 des Hauptwanderwartes für die Jahreshauptversammlung des Harzklub e.V. am 23. April 2022 in St. Andreasberg**

Liebe Harzklublerinnen, liebe Harzklubler!

„The same procedure as last year!“ „Corona“! Der Einstieg in das Wanderjahr 2021 begann mit einem Lockdown. Die Pandemie beherrschte uns weiterhin durch das ganze Jahr. Erst ab Juli veröffentlichte unsere Zeitschrift „Der Harz“ monatlich geführte Wanderungen. Bis dahin spielte sich das Wandern hauptsächlich im privaten Bereich ab. Von diesem Rückzug profitierte die Harzer Wandernadel, deren Angebot durch seine Individualität befreit ist von den Einschränkungen, die „Corona“ mit sich bringt. Doch mussten die Eröffnung der Harzer Wandernadel wie auch andere Veranstaltungen des Harzklubs abgesagt werden.

Der 120. Deutsche Wandertag im Juli in Bad Wildungen konnte unter Einschränkungen stattfinden. Die Teilnehmerzahl war leider sehr „leerreich“! Dieser Wandertag blieb nicht ohne Folgen: Das Programm des Wandertages wurde überarbeitet und gekürzt. Somit entfällt z.B. der Montag als Abschluss des Wandertages.

Wandern und Radfahren boomen. Die Besucher überschwemmen teilweise unsere Region. Wir müssen über Besucherlenkung nachdenken. Staus ärgern nicht nur auf der Autobahn! Die Qualität des Wanderangebots darf nicht leiden.

Die Fortbildungsangebote für die Wanderwarte und Wanderführer konnten nicht stattfinden. Doch unser Wanderführerlehrgang konnte im Oktober und November starten. Die Module Grundlehrgang und Aufbaulehrgang Wandern besuchten 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich. Im April und Mai 2022 schließen wir dann die Ausbildung zum zertifizierten Wanderführer mit den Modulen Natur + Kultur und Tourismus + Natur + Erlebnispädagogik ab. Der Besucher des Harzes darf Qualität erwarten, wenn er unser Wanderangebot annimmt. Darum müssen wir auf eine umfassende und tiefgehende Ausbildung Wert legen. Unser Ziel: Qualität!

Um eine qualitative Ausbildung für Mitglieder des Harzklubs bzw. der Zweigvereine zu erreichen, wurden folgende Richtlinien vom erweiterten Hauptvorstand beschlossen:

- Anmeldungen für Mitglieder erfolgen ausschließlich über die Harzklub-Zweigvereine
- Der Harzklub-Hauptverein meldet keine Mitglieder für diese Lehrgänge an
- Mitglieder der Harzklub-Zweigvereine müssen sich über einen Zeitraum von 2 bis 3 Jahren in den Zweigvereinen bewährt haben, um Anspruch auf einen Lehrgangplatz zu haben. Die Zweigvereine schlagen entsprechende Mitglieder vor
- Kosten:
  - Ermäßigte Selbstkosten (Bezuschussung durch den Hauptverein) für bewährte Mitglieder der Zweigvereine (wie bislang verfahren)
  - Für Mitglieder der Harzklub-Zweigvereine, die die Wartezeiten nicht erfüllen, betragen die Gesamtlehrgangskosten einschl. Übernachtung und Verpflegung (Jugendherberge Wernigerode) 600 Euro.
  - Die Kosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer anderer Vereine (Zugehörigkeit zum Deutschen Wanderverband) betragen 300 Euro / Modul einschl. Übernachtung und Verpflegung (Gesamtkosten pro Lehrgang 1.200 Euro). Die Kosten sind im Voraus zu zahlen.
- Interessenten, die nicht dem Deutschen Wanderverband angehören, werden nicht aufgenommen
- Anmeldungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern anderer Vereine, die dem Deutschen Wanderverband angehören, erfolgen ausschließlich über die jeweiligen Vereine
- Anmeldungen von Privatpersonen werden nicht angenommen

Diese Entscheidung wurde nötig! „Seit längerer Zeit muss vermehrt festgestellt werden, dass sich Interessenten anmelden, die bis zum Datum der Anmeldung keine Mitglieder des Harzklubs oder der Harzklub-Zweigvereine sind. Dies resultiert aus den günstigen Konditionen der Lehrgänge.“

Am 3. Oktober 2021 herrschte stürmisches Wetter auf dem Brocken. Unsere Veranstaltung „Deutsche Einheit“ hätte wie 2020 im Freien stattfinden müssen. Doch die beherzte Entscheidung des neuen Landrates erlaubte uns im Goethesaal die Feierstunde zu begehen. Die Feier zur Brockenmaueröffnung am 3. Dezember konnte wegen hoher Inzidenzen nicht stattfinden. Doch der eine oder andere Harzklubler erklimmte den Brocken und gedachte somit diesem historischen Ereignis.

Bei den Hauptwanderwarten gab es einen Wechsel: Bärbel Meyer hat als stellv. Hauptwanderwartin aufgehört. Sie hat mit großem Engagement und Sachverstand ihr Amt ausgefüllt. Viele entscheidende Impulse gegeben und wichtige Dinge vorangetrieben. Entscheidend wirkte sie auch bei dem Aufbau des Wanderführerlehrganges mit. Ihr sei herzlich gedankt, besonders für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ihre Nachfolgerin wurde Dr. Michaela Hellwig vom Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese. Erfolgreich war sie in den letzten Jahren in der Wanderführerausbildung tätig. Wir freuen uns, dass sie nun die Leitung der Ausbildung zum Wanderführer übernommen hat. Etwas Besseres konnte uns nicht passieren. Herzlichen Dank!

Danke möchte ich auch der Geschäftsstelle und dem geschäftsführenden Vorstand sagen, durch die wir immer unterstützt werden.

Frisch auf und bleibt gesund!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl Leyrer'. The script is cursive and somewhat stylized.

Karl Leyrer, Hauptwanderwart des Harzklubs  
Wolfshagen im Januar 2022